



DRESDNER PHILHARMONIE

Vierte

Serenade

im Schloß zu Pillnitz

Sonnabend, den 24. Juni 1950, Beginn 18.00 Uhr

Sonntag, den 25. Juni 1950, Beginn 19.00 Uhr

Dirigent: **Walter Stoschek**

Solist: **Helmut Radatz** (Fagott)

(19023) D-05-650-1



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner
Philharmonie

V O R T R A G S F O L G E

WALTER BÄNSCH: **Aus der Suite für Kammerorchester
nach Liedertexten von Hermann Hesse**

*Ruhig fließend
Anmutig, belebt
Lebhaft*

CARL MARIA VON WEBER: **Andante e Rondo ungarese, op 35, für Fagott
und Orchester**

FRANZ SCHUBERT: **V. Sinfonie B \flat Dur**

*Allegro
Andante con moto
Menuetto — Allegro molto
Allegro vivace*

Vorankündigung: Fünfte Serenade, Sonnabend, den 1. Juli 1950 und Sonntag, den 2. Juli 1950
Dirigent: Walter Stoschek; Solistin: Lotte Jacobi, Sopran
Bongartz: Japanischer Frühling; Schubert: Ballettmusik aus Rosamunde; Beethoven: 1. Sinfonie
Nach jeder Serenade günstige Rückfahrt nach Dresden mit Sonderdampfer 30 Minuten nach
Konzertschluß. Fahrpreis: Erwachsene 0,70 DM, Kinder 0,35 DM, außerdem Straßenbahnsonder-
wagen der Linien 2 und 18